Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 31. August 2021 um 06:37 Uhr

Mehrere Monate Bauzeit

Polizeidienst im Container - Ab heute Umbau und Modernisierung des Polizeigebäudes in Bad Pyrmont



Dienstag 31. August 2021 - **Bad Pyrmont (wbn). Ab heute erfolgt der Umbau der Polizeiwache in Bad Pyrmont.**

Für den reibungslosen Ablauf der Polizeiarbeit ist eine mobile Wache installiert worden. Der Container steht auf dem Parkplatz des Polizeikommissariats.

(Zum Bild: Der Container der "mobilen Wache" wurde behelfsmässig auf dem Parkplatz abgesetzt. Damit ist erstmal ein reibungsloser Ablauf garantiert und der Zugang der Bürger in Bad Pyrmont während der Umbauarbeiten sichergestellt. Wieviel Zeit die Arbeiten in Anspruch nehmen werden steht momentan noch nicht fest. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend die entsprechende Mitteilung der Polizei über die Umbaumassnahmen: „Die Polizeiwache im Erdgeschoss des Polizeikommissariats in Bad Pyrmont soll durch größere Umbaumaßnahmen modernisiert werden. Neueste Technik, optimierte Raumgestaltung und ansprechendes Design sollen den Wachbereich erneuern, den Aufenthalt für Bürgerinnen und Bürger angenehmer machen und effizienteres Arbeiten der Polizeikräfte ermöglichen.

Die Bauarbeiten beginnen mit dem heutigen Tage und laufen für eine unbestimmte Dauer. Bis zur Fertigstellung der neuen Wache wird mit mehreren Monaten Bauzeit gerechnet. Die Qualität der Polizeiarbeit wird während des Umbaus nicht beeinträchtigt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger ergeben sich folgende Änderungen: Auf dem Parkplatzgelände des Polizeikommissariats wurde ein voll ausgestatteter Container mit der Aufschrift "Mobile Wache" installiert. Der Container ist speziell für polizeiliche Großeinsätze geschaffen worden, bei denen sich Polizeiwachen in zu großer Entfernung befinden. Er wird die Polizeiwache für die Dauer von ca. zwei Wochen ersetzen.

In diesem Zeitraum wird eine Wache im Altbau der Polizeidienststelle eingerichtet, die bis zur Vollendung der Bauarbeiten als Polizeiwache dienen wird. Der Altbau befindet sich unmittelbar an der Bahnhofstraße und wird über die ehemalige Haupteingangstür zu erreichen sein.

Der Ermittlungsdienst ist von den Umbaumaßnahmen nicht betroffen.“